

Neuer Verein will Menschen in der Ukraine helfen

Zentrale Stelle für die Spenden

Von Peter Schniederjürgen

AHLEN. Dem Despoten wollen sie etwas entgegensetzen und die Menschen in ihrer Not nicht alleine lassen, so die Gründer der „Ukraine Hilfe Ahlen“. Die ersten sieben Mitglieder trafen sich am Montag, um den Verein im Glückaufheim aus der Taufe zu heben. Entstanden ist die Idee im Rahmen der Weihnachtsfeier der Hobbyfußballgruppe der „Ahlemer Spitzbuben“.

»Wir fanden bald heraus, dass es in Ahlen keine Organisation für die Sammlung von Spenden [...] gibt.«

Vorsitzender Uwe Schnafel

„Wir fanden bald heraus, dass es in Ahlen keine Organisation für die Sammlung von Spenden für die so bedrängte Ukraine gibt“, erklärte Uwe Schnafel, Vorsitzender des noch auf die Eintragung wartenden Vereins. Mit seinen Kameraden, fast alle auch Kicker der Hobbyfußballmannschaft, will er sich für die Hilfe und Unterstützung der Menschen dort einsetzen. Der künftige Verein hat sich dementsprechend mit den bestehenden Initiativen im Umland verständigt und sich in das vorhandene Netzwerk eingebunden. So wer-



Wollen der Ukraine helfen (v.l.): Hermann Huerkamp, Christian Kleinschmidt, Uwe Schnafel, Frank Beier, Dirk Koss, Ulrich Bomba und Jörg Eberschneider. Foto: Peter Schniederjürgen

den bestehende Strukturen ausgebaut und gestärkt.

Zudem erlauben diese bewährten und oft genutzten Strukturen einen überschaubaren und klaren Weg der Spenden von den Spenderrinnen und Spendern zu den Empfängern. Dirk Koss,

Schatzmeister des jungen Vereins, hat enge familiäre Kontakte in das vom Krieg gebeutelte Land. „Es sind so tolle Menschen da, die dürfen wir in dieser schwierigen Zeit einfach nicht alleine lassen“, mahnt er. Also werden die Mitglieder

– zurzeit der Vorstand mit Vorsitzendem Uwe Schnafel, dessen Stellvertreter Christian Kleinschmidt, Schatzmeister Koss, Schriftführer Frank Beier und Beisitzer Hermann Huerkamp sowie Ulrich Bomba und Jörg Eberschneider – zunächst

flugs die Formalien der Gründung und die Mitgliederwerbung angehen. „Und dabei auch vollkommen ehrenamtlich mit der Werbung für Geld- und Sachspenden in Ahlen beginnen“, ergänzt Hermann Huerkamp abschließend.

Leserbrief

Rathausneubau

Äpfel mit Birnen verglichen

Den Neujahrsgruß des Bürgermeisters nimmt Hans-Dieter Hanses zum Anlass für eine Leserzuschrift:

In seinem Neujahrsgruß nimmt der Bürgermeister wieder einmal die jetzigen Energiekosten (3,4 Millionen Kilowattstunden) für das Rathaus als Vergleich zum Neubau. Dieses sind die Kosten, die durch die defekte Fassade, die noch immer nicht ausgetauschten althergebrachten Leuchtmittel, wie Leuchtstoffröhren und Strahler entstehen. Auch eine schon vor Jahren vorgeschlagene Modernisierung der Wärmepumpe und weitere Maßnahmen wurden blockiert. Aber wie herrlich, da kann man ja mit schönen hohen Zahlen jonglieren. Diese Zahlen kann man nicht zum Vergleich nehmen, Herr Bürgermeister. Das ist Äpfel mit Birnen vergleichen. Nur der Energieverbrauch eines sanierten, modernisierten Rathaus-

ses kann zum Vergleich angesetzt werden und nur dann kann man den Verbrauch mit dem Neubau Stadthaus vergleichen. Ein Teil der aufgezählten Maßnahmen könnte schon lange durchgeführt worden sein. Aber nein, man will ja unbedingt dieses teure Stadthaus und das Bürgerforum, das dann auch wieder mangels Pflege heruntergekommen ist. Rücklagen für den Erhalt können ja, da kein Geld da ist, nicht gebildet werden. Die Stadt wird in die Haushaltssicherung getrieben. Noch ein Nachtrag zum Artikel über die Firma Fonefox. Da spricht der Bürgermeister von Nachhaltigkeit. Ein Handy wegwerfen, weil der Akku defekt ist, das geht nicht, aber ein wertvolles Gebäude wegwerfen, weil nur die Außenhaut kaputt ist, das ist kein Problem.

**Hans-Dieter Hanses
Rathausfreunde e.V.
Lortzingweg
Ahlen**

■ Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Diese behält sich Kürzungen vor. Leserbriefe mit mehr als 2000 Zeichen werden nicht veröffentlicht. Ihr Leserbrief erreicht uns am schnellsten per E-Mail an redaktion.ahlen@wn.de. Für den Zweck einer Verifizierung benötigen wir Ihre vollständige Postanschrift und Ihre Telefonnummer. Nähere Informationen zu unserem Umgang mit personenbezogenen Daten erhalten Sie unter www.wn.de/Service/Datenschutz. Wir behalten uns ausdrücklich vor, mit dem Leserbrief auch Ihren Namen und Ihre konkrete Adresse zu veröffentlichen. Erklären Sie dazu nicht Ihr Einverständnis, kann eine Veröffentlichung nicht erfolgen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

Ahlen heute

5. Tag des Jahres
1. Kalenderwoche

Januar

5

Donnerstag

Namenstag heute:
Emilie, Gerlach



Noch bis zum 12. Februar ist die Ausstellung „Epoche Zero“ im Kunstmuseum zu sehen. Foto: Dierk Hartleb

Blick zum Himmel: zunehmender Mond

Der Hundertjährige meint: starker Regen

Bauernweisheit des Tages: Wächst das Gras im Januar, ist's im Sommer in Gefahr.

Der Spruch für heute: Nehmen Sie die Menschen, wie sie sind. Andere gibt es nicht. Konrad Adenauer

Man erinnert sich: 1762 wird nach dem Tod von Zarin Elisabeth Peter III. neuer Herrscher in Russland. Die ursprüngliche Dynastie des Hauses Romanow stirbt mit ihr aus. 2003 sprengen sich in Tel Aviv im Minutenabstand zwei junge Palästinenser in die Luft und reißen 23 Passanten mit in den Tod. Etwa 100 Menschen werden verletzt. 1876 wird der deutsche Politiker (CDU) und erster Bundeskanzler (1949 bis 1963), Konrad Adenauer, geboren.

Der Küchenszettel: Wurstsalat, Bratkartoffeln, frischer Salat.

Der kleine Wink: Hart gewordenen Lebkuchen ein bis zwei Tage mit ein paar frischen Scheiben Brot in einen Frischhaltebeutel legen.

Termine

■ Schnelltestzentren

Kinderklinik – St.-Franziskus-Hospital, Parkstraße – 6 bis 10 Uhr und 12 bis 16 Uhr
Schnelltestzentrum am „Feel Fit“ im Kleiwellenfeld – 8 bis 11.30 Uhr und 14.30 bis 20.30 Uhr
Schnelltestzentrum „Sanitrans“, Porschestraße 4 – 8 bis 12 Uhr und 13 bis 20 Uhr
Schnelltestzentrum „Stadtcafé“, Nordstraße – 7 bis 19 Uhr
Mobiles Covid-19-Schnelltestzentrum – 8 bis 18 Uhr, Gebrüder-Kerkmann-Platz
B&T-Testzentrum, Otto-Schott-Straße 4 – 6 bis 0 Uhr geöffnet
Testzentrum Dolberg, Heessener Straße 17 – 8 bis 19 Uhr geöffnet

■ Einkaufshilfe Corona

Arbeiterwohlfahrt – Hilfsangebote des Jugendwerks der Awo für ältere Menschen, Telefon 01 76 / 73 79 84 54 oder E-Mail an jugendwerk-ahlen@awo-rl.de

Stadtteilbüro Süd/Ost

– Nachbarschaftshilfe für gefährdete Menschen (Einkauf, Apothekengänge und ähnliches), Tel. 70 21 49
Pfarrcaritas Vorhelm und IVVV – Unterstützung für ältere und kranke Menschen, Tel. 0 25 28 / 35 91 oder 01 76 / 56 89 08 65

■ Kinder / Jugend

Kinderschutzbund, Bahnhofplatz 1 – 14 bis 20 Uhr: „Nummer gegen Kummer“ – Kinder- und Jugendtelefon, Tel. 08 00 / 1 11 03 33
Hotline für Jugendliche (Gespräche und Freizeittipps), Tel. 01 63 / 7 42 81 82, 16 bis 22 Uhr
Stadtbücherei – Vorlesestunde „Der Mäuseritter“, 16.30 Uhr

■ Kino

Belle & Sebastian – Ein Sommer voller Abenteuer (15.05 Uhr)
Operation Fortune (19.55 Uhr)
Avatar: The Way of Water (3D) (11, 15 und 19 und 19.35 Uhr)

I wanna dance with somebody (17.10 Uhr)

Der gestiefelte Kater: Der letzte Wunsch (13.05, 15.15, und 17.25 Uhr)

Oskars Kleid (20.05 Uhr)

Ein Weihnachtsfest für Teddy (11.15 Uhr)

Hui Buh und das Hexenschloss (11.10 Uhr)

Die Schule der magischen Tiere 2 (13 Uhr)

Der Nachname (15.25 Uhr)

Einfach mal was Schönes (17.25 Uhr)

Der Räuber Hotzenplotz (13.10 Uhr)

Die Mucklas... und wie sie zu Petter-son und Findus kamen (11.10 Uhr)

■ Kultur

Kunstmuseum – „Epoche Zero“, Ausstellung, 15 bis 18 Uhr (bis 12. Februar)

■ Selbsthilfe

Selbsthilfe-Kontaktstelle im Kreis

Warendorf, Tel. 0 25 81/4 67 99 88, 9 bis 12 und 15 bis 17 Uhr geöffnet

■ Senioren

Hotline für Senioren der Leitstelle „Älter werden in Ahlen“ (Kontakte und Gespräche), Tel. 5 91 93

„Digitalpatenschaft“ – Hilfe beim Umgang mit dem Smartphone oder Tablet, Infos unter Tel. 5 94 50

Gedächtnisgruppe der InnoSozial, Dachgarten, 10.30 bis 11.30 Uhr

■ Vereine

„Querbeet“ – Chorprobe des 2. Soprans, St.-Lambertus-Kirche, 19 Uhr

MGV Concordia – Chorprobe, Begegnungsstätte St. Marien, Nordstraße, 19.30 Uhr

■ Sonstiges

Babykorb des SKF, Weststraße 91, geöffnet 9 bis 11.30 Uhr und 15 bis 17.30 Uhr

Pflege- und Wohnberatung – 8 bis 17 Uhr: Telefonische Beratung; 9 bis

12 Uhr: Offene Sprechstunde, Tel.40 90

Weltladen, Gerichtsstraße 4 – 10 bis 12.30 Uhr und 15 bis 18 Uhr geöffnet, Bestellungen täglich unter Telefon 9 61 96 68

Caritasverband Ahlen, Rottmannstraße – 13.30 bis 16 Uhr: Sozialberatung, Tel. 89 36 89; 14 bis 16.30 Uhr: Fachdienst für Integration und Migration, unter der Telefonnummer 89 31 25

Hospizbewegung, Im Nonnengarten – Informationen unter Telefon 88 90 90, 9 bis 12.30 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Forum gegen Armut, Rosenstraße – 15 Uhr: Lebensmittelausgabe geöffnet

Ehe-, Familien- und Lebensberatung des Bistums Münster – Beratung unter Tel. 10 04

Pflegestützpunkt der Innungskrankenkasse (IKK) – Telefonnummer 8 08 93 12 71

Integrationssteam – Sprechstunde, Rathaus, Westenmauer, Tel. 5 97 44, 15 bis 17 Uhr

Unterstützung in Fragen der Erziehung

AHLEN. Unterstützung für Eltern gibt ein Angebot der Familienbildungsstätte, das am 18. Januar (Mittwoch) um 20 Uhr beginnt. Erfahrungsaustausch, Begleitung und Unterstützung für alle Themen rund um das Leben mit Kindern im Alter von ein bis drei Jahren ermöglicht dieser Kurs. An fünf Abendterminen besteht die Möglichkeit, das Thema Erziehung in den Blick zu nehmen, Fragen zu stellen und wertvolle Anregungen und Informatio-

nen von anderen Eltern und der Kursleitung zu erhalten. Die Eltern sind eingeladen, es sich zu Hause mit dem Laptop gemütlich zu machen und diese Treffen zu nutzen und zu genießen. Vielfältige alterssprechende, praktische Ideen für die gemeinsame Zeit mit den Kindern in der Familie können auf Wunsch der Teilnehmenden das Angebot abrunden. Anmeldungen unter Telefon 9 12 30 oder unter fbs-ahlen.de.



Ihr WN-Servicepartner vor Ort!

**Willeke
Alleestraße 2 in 59229 Ahlen-Dolberg**

Unser **Servicepartner** bietet Ihnen ein umfangreiches Service-Angebot:

- Abo-Bestellungen
- Reisenachsendungen
- Zeitungsspenden

Ihre Tageszeitung erreichen Sie direkt unter:
Telefon: 0 23 82 / 80 88 0
Fax: 0251 / 690 4570
E-Mail: kundenservice@wn.de

meine.wn.de

WN Westfälische Nachrichten

Rat und Hilfe

AIDS-Hilfe	3193	St.-Franziskus-Hospital	85 80
Apotheken-Notdienst	0800 / 00 2 28 33	Polizei-Notruf	110
Drogenberatung	91 86 90	– Inspektion Südberg	96 50
Entstörungsdienst Stadtwerke – Strom	78 84 44		
Gas – Wasser – Wärme	78 89 99	Stadtwachbüro, Bahnhofstraße 8	85 31 82
Feuerwehr Notruf	112	Telefonseelsorge 0 80 01 11 01 11 oder 0 80 01 11 02 22	
– Krankentransporte	0 25 81 / 1 92 22	Tierschutzverein	47 50
– Feuerwehr (allgemein)	95 00	Verbraucherberatung	9 61 31 01
Giftnotruf	02 28 / 2 87 32 11 oder 2 87 33 33	Weißer Ring	0 18 03 / 34 34 34

Die Redaktion

Peter Harke (ph)	80 88 29
	peter.harke@wn.de
Ulrich Gösmann (gös)	80 88 30
	ulrich.goesmann@wn.de
Sabine Tegeler (sat)	80 88 25
	sabine.tegeler@wn.de
Christian Wolff (chw)	80 88 28
	christian.wolff@wn.de
Redaktionsassistentz (Anke Weiland)	0 25 26/93 18 73
	redaktion.ahlen@wn.de